Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Schule**

Band (Jahr): **71 (1984)**

Heft 12

PDF erstellt am: **02.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

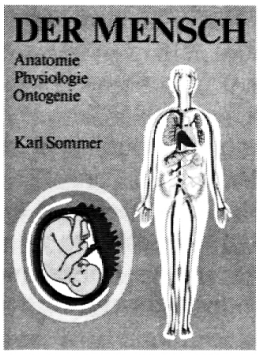
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Jetzt in 6. Auflage lieferbar:

704 Seiten, 385 Abbildungen, 8 Seiten vierfarbige Beilagen, Ganzgewebe, 41,50 DM, Bestellangaben: 706 737 6 012511 Mensch, Anat.-Ontog.



In diesem Nachschlagewerk werden Anatomie, Physiologie und Ontogenie des Menschen vor allem unter biologischen Aspekten betrachtet. Ein besonderer Vorzug dieses Buches ist das Einbeziehen von Hygiene und einer gesunden Lebensführung in alle Ausführungen über biologische Zusammenhänge.
Der Biologielehrer erhält durch diese Veröffentlichung die Möglichkeit, sich umfassend über den gegenwärtigen Stand der wissenschaftlichen Erkenntnisse in einigen wichtigen Bereichen der Biologie des Menschen zu informieren und so die fachlichen Voraussetzungen für seinen Unterricht zu verbessern. Dem Biologiestudenten soll dieses Buch den Zugang zur Biologie des Menschen erleichtern, aber auch dem Medizinstudenten, dem Psychologiestudenten, dem Sportlehrer, den Angehörigen medizinischer Berufe und anderen an der Biologie des Menschen Interessierten vielfältige Informationen bieten.

Ihre Bestellung richten Sie bitte an den örtlichen Buchhandel.

Volk und Wissen
Volkseigener Verlag Berlin
DDR-1086 Berlin
Krausenstrasse 50, Am Spittelmarkt

Engelberg

In Engelberg ganzjährig zu vermieten:

Geräumiges älteres 7-Zimmerhaus, unmöbliert, ideal für SCHULKLASSENLAGER für Sommer und Winter, an der Abfahrtspiste resp. Wanderweg, an herrlicher Aussichtslage, alleinstehend auf einer Hangterrasse gelegen, unweit der Talstation der Engelberg–Trübsee–Titlisbahnen.

Das Haus hat einen gedeckten sowie offenen grösseren Vorplatz. Das Interieur kann nach eigenen Bedürfnissen verändert werden.

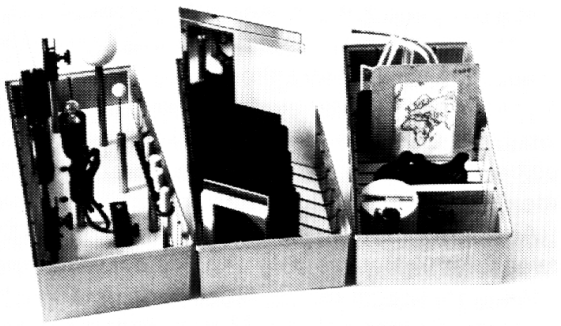
Nehmen Sie unverbindlich Kontakt auf mit

Herrn Giann Theler der
Bergbahnen Engelberg–Trübsee–Titlis, 6390 Engelberg,
Telefon 041 - 94 15 24

TITLIS

MSW - Ihr Partner für Demonstrationsapparate für den Physikunterricht für Schülerübungen

Die MSW bietet Ihnen ein erstklassiges, robust gebautes Programm der Optik für die Demonstration und für praktische Schülerübungen.



Für Ordnung im Zubehör unser Sammlungskasten Art. 5081.
Wir führen ein vollständiges Programm für den Physikunterricht und viele Ordnungshilfen
Fordern Sie unsere Unterlagen an oder besuchen Sie uns in unserem Ausstellungsraum.

MSW
Metallarbeiterschule Winterthur
Zeughausstrasse 56
8400 Winterthur, Telefon 052 84 55 42

Modelle der Fremdbeurteilung und der zielorientiert-kooperativen Unterrichtsbeurteilung angelegt ist. Dabei kommt er zur Feststellung: «Viele Teilergebnisse dieser Untersuchung entsprechen Befunden, die in der pädagogischen Diagnostik bereits bekannt sind» (S. 233). Aber seine Ergebnisse sind bedeutend und interessant zugleich:

- Das Modell der «zielorientiert-kooperativen Unterrichtsbeurteilung» ist in erster Linie ein pädagogisch orientiertes Innovationsmodell, das die Lehrerberatung intensivieren und die Beurteilung humanisieren bzw. demokratisieren will.
- In diesem Modell urteilen Schulleiter objektiver.
- Die Fremdbeurteilung ist eher eine Urteilsbestätigung bzw. eine Urteilsbelegung einer bereits vorher vollzogenen Beurteilung. Walter Weibel

Rothweiler, Hans: Warum ist der Himmel blau? Zytglogge Verlag, Bern 1983. 203 Seiten. Fr. 29.80.
Wenn ein Schulversuch auf diese Art dargestellt werden kann, dann müssen ihn die Lehrer zur Kenntnis nehmen. «Warum ist der Himmel blau?» ist ein Beispiel einer interessanten Darstellung dieses Realienversuches der Zürcher Mittelstufenklassenlehrer. Zentrales Thema ist das Individualisieren, das verstanden wird als «die persönliche Auffassungs-, Denk- und Erlebensweise, dass Lerntempo und die Interessenlage von Schülern so weitgehend wie möglich berücksichtigt werden soll» (S. 8). Es leiten sich die im letzten pädagogischen Forderungen ab, wie z.B. Vertrauen, Entfaltungsmöglichkeiten und Selbstbestimmung der Schüler. Dieser für mich zu kurze Teil zum Stichwort «Individualisieren» wird mit einer umfassenden Sicht von Unterrichtsbeispielen begleitet, und zwar zu den Bereichen: Umgang des Schülers mit sich selber, Umgang des Schülers mit den anderen, Umgang des Schülers mit der Welt und einige besondere Aufgaben des Lehrers.
Diese Arbeitsberichte sind ganz verschieden dargestellt: Beispiele von Schülerarbeiten, Lehrer-Arbeitsblätter, Stundenverlauf, Schülererlebnisse, Zeichnungen, Photos. Diese Berichte sind so breit gestreut, dass jeder Lehrer, der nach der obigen Darstellung das Individualisieren versteht, die inhaltlichen und methodischen Möglichkeiten findet, seinen Unterricht entsprechend zu planen. Schade ist nur, dass die einzelnen Teilberichte nicht methodisch-pädagogisch ausgewertet sind. Verschiedene Aussagen wirken wie Behauptungen, die nicht belegt werden können, weil sie sich auf konkreten Unterricht beziehen, von dem der Leser dann doch wieder zu wenig erfährt. In einem abschliessenden Kapitel nehmen die Versuchslehrer selbst Stellung zu ihren Eindrücken, Erfahrungen und Schwierigkeiten.
Alles in allem: So stelle ich mir ein Buch für Lehrer vor, das auf den Unterricht Auswirkungen haben kann. Walter Weibel

wie wäre es mit einer Schulreise in den weltbekannten Basler Zoo? Einzigartiges Vivarium mit Fischen und Reptilien. Prächtige Freianlagen in schöner Parklandschaft. Modernes Affenhaus mit Grossfamilien bei Gorilla, Schimpansen und Orang Utan. Neuer Kinderzoo. Restaurants. Auskunft: (061) 54 00 00.

ZOO BASEL
immer im Grünen

Pädagogik

Abeln, Reinhard: Wie werden Kinder glücklich? Verlag Ludwig Auer, Donauwörth 1984, 54 Seiten. Fr. 8.80.
In einer kleinen Schrift, die sich vor allem an die Eltern wendet, gibt Abeln anhand zahlreicher Beispiele Ratschläge und Hilfen für die Erziehung der Kinder. Es ist kein theoretisches Büchlein, sondern ein kleines, ermutigendes Hilfsmittel. Eltern werden viel profitieren, und Lehrer können über die positive Grundhaltung erfreut sein. Die zehn kleinen Kapitelüberschriften sind auch gleichzeitig die Merkpunkte, die der Autor anstrebt:
Haben Sie Zeit für Ihre Kinder
Schenken Sie ihren Kindern viel Liebe
Erziehen Sie Ihren Kindern keine Angst an
Machen Sie Ihre Kinder selbständig
Stehen Sie immer auf der Seite Ihrer Kinder
Sprechen Sie Ihren Kindern viel Mut zu
Erziehen Sie Ihre Kinder zur Wahrheitsliebe
Umsorgen Sie jedes Ihrer Kinder
Nehmen Sie den Kummer Ihrer Kinder ernst
Betrachten Sie Ihre Kinder als Geschenk Gottes
aww

Rothe, F. K.: Kultur und Erziehung. Weltforum Verlag, München/Köln/London 1984. 160 Seiten. Geb. Fr. 40.–.
Wie es der Untertitel des schmalen Bändchens schon angibt, kann nicht mehr als der Umriss einer Ethnopädagogik erwartet werden. Das Werk hat vier grosse Kapitel. Den Hauptteil macht der 3. Abschnitt zum Thema kultureller Einwirkungen auf die Erziehung aus, nachdem in der Einleitung der ethnopädagogische Ansatz und im zweiten Teil die Ausschnitthaftigkeit von Kultur und Erziehung erläutert worden sind. Auf weiteren zehn Seiten werden die Einflüsse der Erziehung auf die Kultur besprochen. Aus den abschliessenden fünf kleineren Kapiteln stechen die «Umrisse einer Ethnopädagogik» heraus.
Im erwähnten Hauptteil bespricht der Autor sorgfältig die Einwirkungen der Kultur auf die Erziehung.